

NRW-Stiftung unterstützt das Holzschuhmuseum

1200 Euro für einen neuen Zaun

LAER. Das Holzschuhmacher-Handwerk war früher in Nordrhein-Westfalen weit verbreitet. Im Münsterland wurden die dort „Holsken“ genannten Schuhe traditionell vor allem in der Landwirtschaft getragen.

In Laer kann man der alten Handwerkskunst im „Holskenmuseum“ nachspüren. Die NRW-Stiftung hilft jetzt dabei, dessen Außenbereich ansehnlicher zu gestalten – für die Erneuerung eines Zauns stellt sie dem Heimatverein Laer 1200 Euro zur Verfügung. Bei einem Besuch überreichte Geschäftsführer Stefan Ast die Förderurkunde an Museumsleiter Hubertus Hünker.

Vor mehr als 30 Jahren hatte die NRW-Stiftung den Heimatverein bereits beim Erwerb des Museumsgebäudes mit rund 23 000 Euro unterstützt.

„Wir freuen uns, nun seit langem mal wieder ein Projekt in Laer unterstützen zu können“, sagte Stefan Ast. „Vor gut einem Jahr ist die Gemeinde unserem Förderverein beigetreten, was die Kontakte zwischen unserer Stiftung und den Vereinen hier vor Ort belebt hat.“

Bei einem Infoangebot im Mai vergangenen Jahres hatte Stefan Ast die Stiftung und ihre Fördermöglichkeiten in Laer vorgestellt.

Der Heimatverein stellte wenig später einen Förderantrag. Er möchte den in die Jahre gekommenen grünen Holzzaun zum angrenzenden Grundstück ersetzen. Während die Stiftung die Sachkosten übernimmt, stemmen die Vereinsmitglieder den Aufbau des Zauns in Eigenregie.